



Az: I - 0401

## Zur aktuellen Lage der Corona-Pandemie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bayerische Ministerrat hat am 16.03.2020 eine Allgemeinverfügung über Veranstaltungsverbote und Betriebsuntersagungen erlassen und aktualisiert diese immer wieder, sobald neue Erkenntnisse zur Corona-Pandemie und ihrer Eindämmung gesammelt werden konnten.

Ziel der beschränkenden Maßnahmen ist die Reduzierung von Sozialkontakten zwischen den Menschen, um so die epidemische Welle neuer Infektionen so weit abzuflachen, dass die absolute Zahl damit einhergehender schwerer und schwerster Corona-Erkrankungen die Kapazitäten unseres Gesundheitssystems nicht übersteigt.

Die Lage ist ernst. Inzwischen haben sich mehr als 1.800 Menschen in Bayern mit dem Corona-Virus infiziert, die ersten Patienten sind daran bereits verstorben. Gerade für hochbetagte Menschen und solche, die wegen schwerer Vorerkrankungen nur über ein geschwächtes Immunsystem verfügen, geht es um viel, für manche auch um Leben und Tod

Verständnislos müssen wir immer wieder feststellen, dass noch zu viele Menschen bei uns meinen, der mit der Schließung der Schulen einhergehende Unterrichtsausfall oder der mit der Schließung von Geschäften und Gewerbebetrieben einhergehende Arbeitsausfall könnte gut für gruppenbezogene Freizeitaktivitäten genutzt werden. Es unterläuft die dringlichen, zum Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen angeordneten Maßnahmen massiv, wenn sog. „Corona-Partys“ mit Dutzenden Teilnehmern veranstaltet werden oder wenn die öffentlichen Spielplätze so stark frequentiert sind wie selten zuvor. Das Innenministerium hat aus diesem Grund die Polizei beauftragt, die Einhaltung der Veranstaltungsverbote und Betriebsuntersagungen zu überwachen und festgestellte Verstöße konsequent zur Anzeige zu bringen.

Jede und jeder von uns muss seinen Beitrag leisten, um die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen:

- ✓ reduzieren Sie Ihre Sozialkontakte auf das zwingend erforderliche Maß,
- ✓ wenn Sie mit Menschen zusammenkommen, beachten Sie, dass die bekannten Vorsichtsregeln (Hygiene; möglichst 1,5 m Abstand etc.) konsequent befolgt werden,
- ✓ beachten Sie den Schutz von älteren Menschen oder von Menschen mit Vorerkrankung,
- ✓ bleiben Sie umsichtig, informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen bei seriösen Quellen und halten Sie sich an die Empfehlungen und Vorgaben von öffentlicher Seite.

Bei aller Aufregung: bleiben Sie vernünftig!

Passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf!

Bleiben Sie gesund!

Wielenbach, 20.03.2020

K. Steigenberger  
Erster Bürgermeister